**Pressemitteilung**

**Literarische Kriminalfälle:  
„Im Mordfall Iserlohn“ erscheint**

**Iserlohn, 19.03.2021 - Blutige Verbrechen werfen ihre Schatten voraus: Mit einem Jahr Verspätung wird im Frühjahr 2022 die CRIMINALE des SYNDIKATS in Iserlohn stattfinden. Ein Sammelband mit Iserlohner Kurzkrimis erscheint schon jetzt. Die Anthologie – herausgegeben von den Sauerländer AutorInnen Kathrin Heinrichs und Walter Wehner – kommt mal mörderisch, mal saukomisch, aber immer spannend daher und versammelt 20 literarische Verbrechen, die allesamt in Iserlohn stattfinden.**

Wer Iserlohn für ein gemütliches Städtchen zwischen Sauerland und Ruhrgebiet hält, irrt gewaltig. Eine Auslese namhafter KrimiautorInnen hat in der Waldstadt eine Spur des Verbrechens hinterlassen – vereint in der Kurzkrimi-Anthologie „Im Mordfall Iserlohn“. Zwischen Schillerplatz und Alexanderhöhe, Müllverbrennung und Eissporthalle, Danzturm und Seilersee herrschen zahlreiche kriminelle Machenschaften. Aber auch das ländliche Umfeld bleibt nicht von Schreien und Schüssen verschont. Ob Barendorf oder Drüpplingsen – kaltblütiger Mord und fiese Intrige finden überall Platz.

Viele der AutorInnen sind keine Unbekannten: Sandra Lüpkes, die ihren Kurzkrimi in Wermingsen angesiedelt hat, stand mit ihrem Roman „Die Schule am Meer“ monatelang auf der Spiegel-Bestenliste. Gleiches gilt für Star-Autorin Brigitte Glaser („Bühlerhöhe“), die für ihr Iserlohner Verbrechen einen Friseursalon in der Innenstadt unsicher macht. Derweil verschlägt es die Protagonisten von Bestseller-Lieferant Wulf Dorn auf einen Iserlohner Friedhoft – und zwar satte zwei Meter unter die Erde. Der international gefeierte Thriller-Autor hat alle wichtigen Preise der Spannungsliteratur gewonnen und ist sowohl im Genre Jugendroman wie auch Erwachsenen-Thriller einer der meistgelesenen Autoren. Weinkenner Carsten Sebastian Henn, dessen humorvolle Krimis nicht selten einige Promille aufweisen und der aktuell mit seinem Roman „Der Buchspazierer“ die Spiegel-Bestenliste schmückt, hat sich die Historische Kornbrennerei Bimberg als verbrecherischen Schauplatz gewählt und dort einen mehr als feucht-fröhlichen Junggesellenabschied platziert.

Aber auch heimische KrimiautorInnen haben ihre Spuren hinterlassen. Herausgeber Walter Wehner stellt mit einer Geschichte den Spürsinn der Leser in besonderer Weise auf die Probe, indem er sie von hinten nach vorne erzählt. Eine knappe, prägnante Erzählweise verbindet sich hier mit hintersinniger wie fesselnder Plot-Konstruktion. Der Letmather Autor Rudi Müllenbach, bekennender Eishockey-Fan, hat sich die Iserlohn Roosters zum Thema gewählt. Seine Kurzgeschichte findet ihren Höhepunkt in der Eissporthalle am Seilersee, während Herausgeberin Kathrin Heinrichs, Autorin der bekannten Sauerland-Krimis, ihren diesmal familiär tragischen Kurzkrimi auf der Autobahnbrücke über der A 46 am Hemberg platziert.

Egal, wo und wie die literarischen Mittäter ihre Verbrechen ausüben: Die HerausgeberInnen Kathrin Heinrichs und Walter Wehner versprechen einen bunten Strauß von Kurzkrimis, die mal bitterböse, mal humorvoll und immer spannend daherkommen. Der Sammelband „Im Mordfall Iserlohn“ erscheint am 18. März 2021 im Rahmen der CRIMINALE, die eigentlich vom 20. bis 24. April in Iserlohn hätte stattfinden sollen und wegen der Corona-Pandemie auf 2022 verschoben werden musste. Einzig die große GLAUSER-Preisverleihung wird in diesem Jahr stattfinden. Am 24. April 2021 werden die besten Kriminalautorinnen und -autoren des vergangenen Jahres mit dem renommierten GLAUSER in fünf Kategorien ausgezeichnet.

Wer einen Vorgeschmack auf schaurig schöne Kurzkrimis aus Iserlohn hören und sehen möchte, der schaut auf der [www.criminale-iserlohn.de](http://www.criminale-iserlohn.de). Lesungen von vier Antho-Autoren versprechen Gänsehaut.

**Kontakte**

Jens J. Kramer, erster Vorsitzender des Vorstands SYNDIKAT e.V.

Telefon +49 (0) 160 99660637, E-Mail: [kramer@das-syndikat.com](mailto:kramer@das-syndikat.com)

Peter Gerdes, CRIMINALE-Beauftragter SYNDIKAT e.V.

E-Mail: [criminale@das-syndikat.com](mailto:criminale@das-syndikat.com)

Leon Sachs, Vorstand Kommunikation SYNDIKAT e.V.

Telefon +49 (0) 179 4985006, E-Mail: [sachs@das-syndikat.com](mailto:sachs@das-syndikat.com)

**SYNDIKAT e. V.**

Das SYNDIKAT ist der Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur. Mit rund 750 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist das SYNDIKAT die größte Vereinigung für Spannungsliteratur im deutschsprachigen Raum und deckt das gesamte Genre vom regionalen Krimi bis zum internationalen Thriller ab. Im SYNDIKAT treffen sich Bestsellerautoren, genreübergreifende Allrounder, ambitionierte Nebenerwerbsautoren und Newcomer auf Augenhöhe zum Austausch und zur Organisation gemeinsamer Interessen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.das-syndikat.com](http://www.das-syndikat.com).

**Die CRIMINALE**

Seit über dreißig Jahren organisiert das SYNDIKAT die CRIMINALE, ein Festival für Kriminalliteratur, das jährlich im Frühjahr in einer anderen Region in Deutschland, Österreich oder der Schweiz stattfindet. Rund 300 Krimiautorinnen und -autoren veranstalten an fünf Tagen eine Vielzahl literarischer Events und tauscht sich mit FachbesucherInnen aus dem Literaturbetrieb und den Medien sowie mit dem interessierten Krimipublikum persönlich aus. Das Programm umfasst über 80 verschiedenen Veranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen Lesungen, literarische und politische Podiumsdiskussionen, Vorträge von BranchenexpertInnen, Signierstunden und Parlamentarische Abende. Darüber hinaus finden zahlreiche Workshops zu kriminalistischen Themen statt wie Waffenkunde oder Profiling, Selbstvermarktung oder Stimmtraining, Urheberrecht oder dem Wandel der Verlagsbranche. Ergänzt wird das Festivalprogramm mit Events wie Kochduellen, Tango-Argentino-Kursen und einem Fußballspiel von Autoren gegen eine lokale Auswahl. Den Höhepunkt und Abschluss des Festivals bildet stets die große Gala am Samstagabend mit der Verleihung der GLAUSER, der nach dem Schweizer Schriftsteller Friedrich Glauser benannten Krimipreise. Weitere Informationen sowie das Programm der CRIMINALE finden Sie unter [www.criminale.de](http://www.criminale.de).